

WIDMUNGEN

(SCHON MIT DRAMATISCHEN
AHNUNGEN)

Tris Kunst Tischfeld
(schon mit drama-
tischen Ahnungen)

Kygerburg

1 - 9 - 61

SONDERLISTE

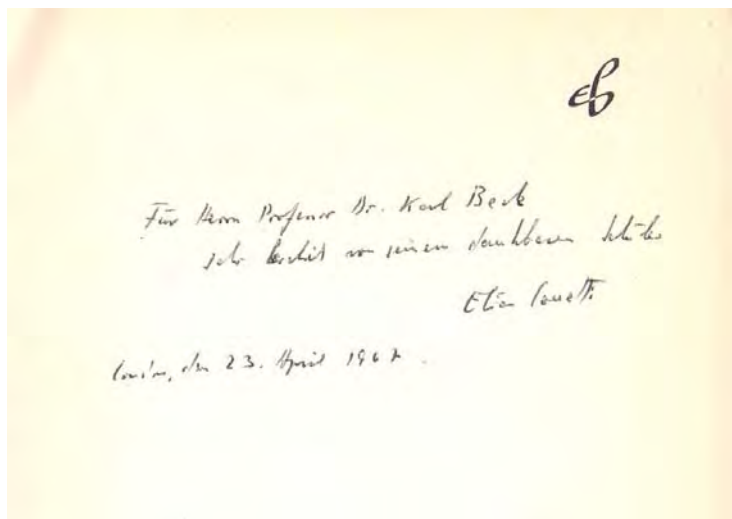
EBERHARD KÖSTLER
AUTOGRAPHEN & BÜCHER

MAI 2023

EBERHARD KÖSTLER AUTOGRAPHEN & BÜCHER oHG

Eberhard Köstler - Dr. Barbara van Benthem
Traubinger Straße 5 - D - 82327 Tutzing
Telefon [0049] (0)8158 - 36 58
Mobil [0049] (0)151 58 88 22 18
info@autographs.de
Online-Shop: www.autographs.de

Mitglied im Verband deutscher Antiquare und der
International League of Antiquarian Booksellers



Nr. 10: Elias Canetti, Masse und Macht

Titel: Nr. 2 Ingeborg Bachmann

Geschäftsbedingungen: Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland. - Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Tutzing. - Abbildungen und Zitate dienen ausschließlich der Orientierung der Kaufinteressenten und stellen keine Veröffentlichung im Sinne des Urheberrechtes dar. Alle Rechte an den zitierten Texten und den Abbildungen bleiben den Inhabern der Urheberrechte vorbehalten. Nachdrucke sind genehmigungspflichtig.

"ein ganzer Stapel davon" - 13 Widmungsexemplare

1 **Alverdes, Paul**, Schriftsteller (1897-1979). 13 Werke mit schönen langen Widmungen und eigenh. U. in verschiedenen Auflagen. Verschied. Orte, 1939-64. 8°. OLwd. (4), OPp. (9), Original-Broschur. - Dazu 2 masch. Begleitbriefe mit eigenh. U. Grünwald 10. X. 1963 und 31. III. 1952. 350.-

Bücherpaket für den Pfarrer Karl Rühl in Essen, der mit Alverdes befreundet war: "[...] In das Bücherpaket, das nun endlich an Sie auf den Weg geht, habe ich noch ein paar Grotten der Egeria hineingelegt, die Sie bei Gelegenheit verschenken mögen. Es ruht hier noch ein ganzer Stapel davon, denn ich habe den Rest der Auflage an mich gezogen [...]". - Die Bücher teils mit schönen Widmungen und Sinsprüchen: "Herrn Karl Rühl zu gutem Gedenken an einen Besuch in Grünwald im April 1948. Paul Alverdes" (Die Grotte der Egeria. Tage in Rom und Oberitalien. Konstanz 1950). - "Zuletzt ist alles, was wir von der Schönheit wissen können, das Gefühl in uns, das seltene, auch einmal teil zu haben am Frieden Gottes, höher denn alle Vernunft [...] 1957" (Kleine Reise. Aus einem Tagebuch. Düsseldorf 1951). - "Herrn Karl Rühl in gutem Gedenken [...] 1958" (Der Widerhall. Ein Lesebuch aus unseren Tagen. Gütersloh 1955). - "Das alles für mich und für uns alle. Auch die Toten [...] 1956" (Das Zwiegesicht. München 1954). - Ferner: Grimbarts Haus. München ohne Jahr. - Legende vom Christ-Esel. Hamburg 1953. - Die Hirtin auf dem Felde. Frankfurt 1954. - Die Verwandelten. München 1938. - Von Unzerstörbaren. Stuttgart 1952. Die Geleitsbriefe. Düsseldorf 1951. - Reinhold im Dienst. München 1931 - (Dank und Dienst. Reden und Aufsätze. München 1939. - Die Schlittschuhe. Holzschnitte Ernst von Dombrowski. Giessen 1964.

2 **Bachmann, Ingeborg**, Schriftstellerin (1926-1973). Das dreissigste Jahr. Erzählungen. München, Piper, 1961. 8°. 243 Seiten, 2 Bl. OLwd. mit Schutzumschlag (oben minimal eingearissen). 750.-

Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. "Für Kurt Hirschfeld (schon mit dramatischen Ahnungen) | Ingeborg | 1 - 9 - 61". Enthält den Schlüsseltext "Jugend in einer österreichischen Stadt". Das Buch, der erste Erzählband von Ingeborg Bachmann, war Anfang Juni 1961 erschienen. Von Juli bis September 1961 lebte sie zusammen mit Max Frisch in Rom (Via de Notaris 1 F). - Kurt Hirschfeld (1902-1964) wurde 1961 Direktor des Zürcher Schauspielhauses und brachte dort am 2. November 1961 Max Frischs "Andorra" zur Uraufführung. Seine Bibliothek wurde von Peter Bichsel mustergültig katalogisiert. - Bichsel 6. Bareiss-O. 7. Wilpert-G. 8.

Signiert von Günter Grass

3 **Bachmann, Ingeborg**, Schriftstellerin (1926-1973). Ein Ort für Zufälle. Mit Zeichnungen von Günter Grass. Berlin, Wagenbach, 1965. 8°. Mit zahlr. Illustrationen von G. Grass. 69 Seiten, 1 Blatt. OKart. (= Quarthefte 6=). 100.-

Erste Ausgabe, auf dem Vortitel eigenhändig signiert "i. A. Günter Grass". - Wilpert-G. 15.

4 **Barlach, Ernst**, Bildhauer, Graphiker und Schriftsteller (1870-1938). Der Findling / ein Spiel in 3 Stücken mit Holzschnitten. Berlin, Paul Cassirer, 1922. Fol. Mit 21 Holzschnitten von Ernst Barlach. 77 Seiten. Illustr. OPp. (gebräunt und etw. fleckig, bestoßen). 300.-

Erste Ausgabe. - Normalausgabe; Impressum mit eigenh. Bleistiftsignatur "EBarlach". - Schult 172-192. - Papierbedingt gebräunt.

Mit Widmung

5 **Bayern - Pilar**, Prinzessin von Bayern, Malerin (1891-1987). Meine zweite Autoreise nach Spanien. Tagebuchblätter. München, J. Lindauer, 1914. 8°. Mit Lichtdruckporträt und zahlr. Abb. 1 Bl., 110 S. OLwd. (bestoßen). 180.-

Erste Ausgabe. - Vorsatz mit eigenh. Widmung und U. der Verfasserin "Für Katharina Bauer | Pilar | Prinzessin von Bayern. / 1914." - Beiliegend: I. Dieselbe. Porträtfotografie mit eigenh. Beschriftung am Unterrand "Pilar Prinzessin v. Bayern. 1. Mai 1909." 19 x 9,5 cm. Unterrand mit Montagespur und Einrissen. - Die 18-jährige Prinzessin als "Königin der Kölner Blumenspiele". - II. Ludwig Ferdinand Prinz von Bayern, Vater von Prinzessin Pilar (1859-1949). Porträtpostkarte mit eigenh. Beschriftung am weissen Rand "Dr. Ludwig Ferdinand Prinz von Bayern 22. X. 34." -

"Fürchtet Euch nicht!" - 7 Widmungsexemplare

6 **Bergengruen, Werner**, Schriftsteller (1892-1964). 7 Werke mit schönen, langen Widmungen, jeweils mit eigenh. U. Verschiedene Auflagen. Zürich u. a., 1936-60. 8°. OHLdr. (1), OLwd. (1), OPp. (4). 350.-

"Kein Besitz ist teurer als Stecken und Pilgertasche. Für Herrn Dr. Karl Rühl [...]" (Nie noch sang ich ein Lied das die Heimkehr pries. Offenbach 1955). - "[...] daß es sich ziemt, auf ein Eingreifen Gottes zu merken [...] Gruß an Herrn Pfarrer Dr. Karl Rühl. Herzlich Werner Bergengruen März 1962" (Das Netz. Novelle. Zürich 1936). - "Für Herrn Pfr. Rühl mit den schönsten Wünschen für seine Italienfahrt [...]" (Die drei Falken. Düsseldorf 1949). - "Fürchtet Euch nicht! Für Herrn Pfarrer Rühl mit einem herzlichen Händedruck [...] 11, 4, 55" (Am Himmel wie auf Erden. Roman. München 1947). - "aber hat denn unser Stand ein Recht zu leben, wenn er nicht mehr Schererei auf sich

nehmen will als die kleinen Leute? Für Herrn Pfarrer Karl Rühl mit einem herzlichen Händedruck [...]" (Calibans Geliebte. Darmstadt 1960). - "Ex bibliotheca Dr. Karl Rühl. Es gibt eine Beständigkeit, die alles überdauert [...]" (Schatzgräbernovelle. Tübingen 1947). - "[...] die Leidenschaft aber verherrlicht das Leben, und täte sie es selbst schuldhafter Weise [...] März 1964" (Jungfräulichkeit. Zürich 1932). - Beiliegend drei Sonderdrucke, ebenfalls mit eigenh. Widmung und U., an Karl Rühl in Essen.

7 **Böll, Heinrich**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1917-1985). Gedichte. Klaus Staeck. Collagen. (5. Aufl.). Bornheim-Merten, Lamuv, 1980. Qu.-8°. Illustriert. 60 S., 2 Bl. OKart. in Buntpapierumschlag und Pp.-Schuber mit Rsch. 150.-

Querheft 1. - Titelblatt mit eigenh. Widmung und U. "Heinrich Böll" für Klaus W. Jonas, dat. Köln, April 1981.

8 **Burckhardt, Carl Jacob**, Diplomat und Historiker (1891-1974). Richelieu. Der Aufstieg zur Macht. 12. Auflage. München, Callwey, 1958. 8°. Mit Frontispiz und 16 Tafeln. OLwd. 80.-

Mit eigenhändiger Widmung auf dem Vortitel "In Freundschaft an einem Abend der den reizendsten Abschluss eines kurzen Parisaufenthaltes bildet. Carl J. Burckhardt".

Die seltene signierte Vorzugsausgabe in Halbpergament

9 **Burckhardt, Carl Jacob**, Historiker und Diplomat (1891-1974). Maturität. Ansprache an Maturanden. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde (VOB), 1944. 8°. 1 weißes Bl., 24 S., 3 (1 weißes) Bl. Orig.-Halbpergament mit Buntpapierbezügen und Kopfgoldschnitt, aus der Werkstatt von Emil Kretz, Basel. 400.-

Nr. 70 von 125 Exemplaren der vom Autor eigenhändig signierten Vorzugsausgabe, in Halbpergament gebunden und gedruckt in der Walbaum-Antiqua auf Zerkall-Bütten (Gesamtaufl.: 1000 Ex.). - VOB Nr. 19. - Unbeschnitten, sehr gut erhalten. Selten.

Erstausgabe mit Widmung

10 **Canetti, Elias**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1905-1994). Masse und Macht. Hamburg, Claassen, (1960). 8°. 568 Seiten. Farbige OKart. (leicht bestoßen). 650.-

Erste Ausgabe. Vortitel mit eigenh. Widmung: "Für Herrn Professor Dr. Karl Beck sehr herzlich von seinem dankbaren Schüler Elias Canetti | London, den 23. April 1967." - Gutes Exemplar des philosophischen Hauptwerkes von Canetti in der seltenen Kartonnage. - Wilpert-G. 7.

"Geschichte aus einer fernen Zeit"

11 **Canetti, Elias**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1905-1994). Die gerettete Zunge. Geschichte einer Jugend. (2. Aufl.). München, Carl Hanser, 1977. 8°. 374 Seiten, 4 Bl. OLwd. mit illustr. Schutzumschlag. 450.-

Vortitel mit eigenh. Widmung: "Für FrL. Lilian Zingg, der viele Kinder so viel verdanken, diese ganz andere Geschichte aus einer fernen Zeit, sehr herzlich von Elias Canetti." Lilian Zingg ist Malerin. - Wilpert-G. 27. Aus dem Jahr der Erstausgabe. - Schnitt minimal angeschmutzt.

"Sonne, die große Seele" - mit schöner Widmung

12 **Carossa, Hans**, Schriftsteller und Arzt Stern über der Lichtung. Neue Gedichte. Hameln, Verlag der Bücherstube Fritz Seiffert, 1946. 8°. 39 Seiten, 1 Blatt als Beilage. Weiße OPp. mit Goldprägung. 100.-

Vorzugsausgabe (Nr. 51) auf unbeschnittenem Büttchen, mit schöner langer eigenhändiger Widmung auf dem Vortitel: "Sonne, die große Seele, weiß nichts von Auf- und Untergang. * Herrn Horst Pfeiffer mit einem Gruß vom Donaustrand herzlich zugeeignet Rittsteig bei Passau, 29. November 1950 Hans Carossa". - Tadellos erhalten. - Beiliegend 6 weitere Werke Carossas (ohne Widmungen): Eine Kindheit (Leipzig 1923) - Aufzeichnungen aus Italien (Leipzig 1947) - Stern über der Lichtung (Olten 1948) - Wirkungen Goethes in der Gegenwart (Leipzig 1950) - Die Frau vom guten Rat (Leipzig 1956) - Der alte Brunnen (Hauzenberg 2003).

Von der Verfasserin und der Illustratorin gewidmet

13 **Colette, Sidonie-Gabrielle (Pseud. Willy)**, Schriftstellerin (1873-1954). Claudine à l'école. Claudine à Paris. Claudine en ménage. Claudine s'en va. 4 Bde. Paris, Éditions de Cluny, 1939. Gr.-8° (22,5 x 16,5 cm). Mit 48 farb. Lithographien von Mariette Lydis. Blaues Maroquin d. Zt. mit intarsierten roten Lederkanten, goldgepr. Rtit. sowie intarsiertem roten Ledertitel "CL|AU|DI|NE" über alle 4 Rücken; 3 Bünde; mit Kopfgoldschnitt; Orig.-Umschläge eingebunden (Rücken gering verblaßt). 500.-

Illustrierte Luxusausgabe der vier berühmten "Claudine"-Romane. - Nr. 80 von 100 Exemplaren auf Vélín Lafuma (der Nummernfolge von 46 bis 145) mit einer zusätzlich eingebundenen Suite in Schwarz-Weiß (Gesamtaufl. 1585). - Carteret IV, 410: "Publication recherchée et très cotée, quoique tirée à tres grand nombre." - Vorsatzblatt mit Doppelwidmung von Illustratorin und Verfasserin: I. "Pour le Docteur Comtesse en souvenir | Mariette Lydis | Paris 1939." Mariette Lydis (1887-1970) stammte aus Baden bei Wien wurde aber in Frankreich als Illustratorin bekannt: "Mariette Lydis dut sa notoriété surtout à des estampes en couleurs et à ses illustrations. Graveur à la pointe délicate,

curieusement proche de celle du Japonais Foujita, avec, en outre, un rien de morbidesse, elle a réussi de délicats accords de tons, ou plutôt de nuances" (Bénézit VII, 31). - II. "Pour le même docteur Comtesse en souvenir de Colette." Colette hatte ab 1896 unter dem Pseudonym ihres Mannes Henry Gauthier-Villars ihre autobiografischen "Claudine"-Romane veröffentlicht; dieser sicherte sich daran ein Mitautorenrecht. - Vorne und unten unbeschnitten.

Buchzitate als Widmungen

14 **Fort, Gertrud von le**, Schriftstellerin (1876-1971). 3 Widmungsexemplare und 2 signierte Exemplare, jeweils mit eigenh. U. Verschiedene Auflagen. Wiesbaden und Gütersloh, 1954-64. 8°. OHLdr. (1), OPp. (2) und OLwd. (1), jeweils mit Original-Schutzumschlag, Originalbroschur (1). 150.-

"Denn die Seele des Menschen ist im All befestigt einzig durch die Erbarmung Gottes u. sobald sie sich von dieser löst kann man sie nicht mehr erkennen. Seite 310 [...]" (Das Schweisstuch der Veronika. Gütersloh 1961). - "Wenn der Glaube an Gott erloschen ist, wird die Welt sich vor nichts mehr fürchten. Seite 45 [...]" (Am Tor des Himmels. Wiesbaden 1954). - "Gott u. der Ewigkeit kann niemand entrinnen. Seite 29 [...]" (Das Gericht des Meeres. Wiesbaden 1952). - Alle Widmungen für Pfarrer Dr. Karl Rühl in Essen. - Signiert liegen bei: Das Fremde Kind. Wiesbaden 1963 - Die Tochter Jephthas. Wiesbaden 1964. - Die Schutzumschläge teils etwas eingerissen, sonst gut erhalten.

15 **François-Poncet, André**, Germanist, Politiker und Diplomat (1887-1978). Au fil des jours. Propos d'un Libéral 1942-1962. Paris, Flammarion, 1962. Gr.-8°. 366 S. OKart. (leichte Altersspuren). 180.-

Erste Ausgabe. - Vortitel mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers "A Henri le Germaniste, affectueux hommage de son auteur André François-Poncet nov. 62". - François-Poncet war französischer Hoher Kommissar in Deutschland und Botschafter in Bonn. - Beiliegt: André Laffargue, Foch et la bataille de 1918. Paris, Arthaud, 1967. Gr.-8°. 399 S. OKart. - Vortitel mit eigenh. Widmung und U. "A Monsieur l'Ambassadeur François-Poncet en très amical hommge. Paris 22 février 1967 André Laffargue." Laffargue (1891-1994) war General und Schriftsteller.

16 **Frisch, Max**, Schriftsteller (1911-1991). Biedermann und die Brandstifter. Ein Lehrstück ohne Lehre. Mit einem Nachspiel. (1.-4. Tsd.). Frankfurt, Suhrkamp, 1958. 8°. 173 Seiten. OKart. mit Umschlag nach Imre Reiner (Schutzumschlag gut; Pergamentpapier-Schutzhülle lädiert). 280.-

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U.: "Für Franz Wurm | Max Frisch | 1958". - Gemeint ist der Schriftsteller Franz Wurm (1926- 2010), Gründer des Zürcher Feldenkrais-Instituts, der zuletzt zurückgezogen in Ascona lebte. - Wilpert-G. 24.

Jugendsünde

17 **Frisch, Max**, Schriftsteller (1911-1991). Die Schwierigen oder J'adore ce qui me brûle. Roman. (Geschrieben 1942 - Neuausgabe 1957. 3 Aufl.). Zürich, Atlantis Verlag, 1959. 8°. 296 Seiten, 1 Blatt. OLwd. mit Schutzumschlag (dieser minimal eingerissen). 350.-

Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U.: "Für Andor Foldes - eine Jugendsünde - Max Frisch | 1969". Innendeckel mit Exlibris Andor Foldes (am Flügel). - Der bekannte Pianist Andor Foldes (1913-1992) lebte seit 1961 in Herrliberg bei Zürich. - In diesem frühen Roman betonte Frisch die Unvereinbarkeit von künstlerischer und bürgerlicher Existenz; in "Bin oder Die Reise nach Peking" griff er die Problematik nochmals auf. - Vgl. Wilpert G. 4 (Ausg. 1943) und 23 (Neuausg. 1957). - Gut erhalten. - Schöne Provenienz und interessante Widmung.

18 **Frisch, Max**, Schriftsteller (1911-1991). Triptychon. Drei szenische Bilder. (Erste Auflage). Frankfurt, Suhrkamp, 1978. Gr.-8°. 114 Seiten, 1 Bl. OKart. mit Umschlag. 250.-

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U.: "für Franz Wurm als Ermunterung zum diesseitigen Leben | Max Frisch | Ostern 1978". - Gemeint ist der Schriftsteller Franz Wurm (1926-2010), Gründer des Zürcher Feldenkrais-Instituts, der zuletzt zurückgezogen in Ascona lebte. - Wilpert-G. 48. - Leichte Altersspuren.

Mit Widmung von Verwey

19 **George, Stefan (Übers.)**, Schriftsteller (1868-1933). Uebertragungen aus den Werken von Albert Verwey. [Übersetzt von Stefan George und Friedrich Gundolf]. Berlin, Im Verlag der Blätter für die Kunst, 1904. 8°. 73 S., 1 Bl. Grüne OKart. 340.-

Erste Ausgabe, eins von 100 Ex. der Gesamtauflage, gedruckt bei Otto von Holten in der Stefan George-Schrift. -Vorsatz mit eigenh. Widmung und U. von Albert Verwey: "Aan Dr. Gerbrand Bakker met vriendelijke groeten van Albert Verwey | Nordwyk/Zee | Juni 1933." - Mit Albert Verwey (1865-1937) verband Stefan George eine wechselhafte Dichterfreundschaft (vgl. Stefan George Handbuch, S. 1738-44). Bei einem Besuch in Bingen im Juni 1904 las George ihm seine gerade entstandenen Maximin-Dichtungen vor. Im selben Jahr übertrugen George und Gundolf 22 Gedichte aus Verweys Gedichtband "De Nieuwe Tuin (Der neue Garten, 1898) ins Deutsche. Diese erschienen 1904 in der vorliegenden Sonderausgabe. - Landmann 220. - Sehr selten.

Widmungsexemplar

20 **Graf, Oskar Maria**, Schriftsteller (1894-1967). Wir sind Gefangene. Ein Bekenntnis aus diesem Jahrzehnt. München, Drei Masken Verlag, 1927. 8°. 744 S., 3 Bl. Rote OLwd. nach W. Marcuse (bestoßen, Rücken schadhaf, ein Teil liegt lose bei). 750.-

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. "Der lieben Halbholländerin und Bücherliebhaberin | Trude Bernhard | als freundliche Beigabe zu Ihrem schönen Besuch bei uns Münchnern recht herzlich | OskarM. Graf. | München, 24. Juli 27." - Gemeint ist die expressionistische Schriftstellerin Trude Bernhard (1891-1961), eine Freundin von Käthe Kollwitz, die später nach Israel emigrierte. Vorderer Innendeckel mit Exlibris Trude Bernhard und einer kleinen (5 x 4,5 cm), mit Klebefilm montierten Portrötphotografie des jungen Oskar Maria Graf mit seiner Frau Miriam vor einer Wand mit modernen Grafiken. - Die Erstausgabe wurde vom Verlag als "Buch des Tages" groß beworben und war vor Ende 1927 schnell vergriffen. - Pfanner 17. Raabe 17. Wilpert-G. 18. - Innengelenke überklebt, etw. gebräunt und fleckig. - Trotz der Erhaltungsmängel sehr interessantes Widmungsexemplar mit seltenem Foto. - Abb. Seite 17.

Das Milchmärchen

21 **Grass, Günter**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1927-2015). 75 Jahre Meierei C. Bolle Berlin. Typoskriptdurchschlag des Textentwurfs. Ohne Ort und Jahr [Paris, 1956]. Fol. 18 Seiten auf 18 Blättern. 500.-

Aus dem Nachlaß von Günter Grass' Malerfreund Karl Oppermann (1930 - 2022) in Berlin, der Grass den Werbeauftrag vermittelt hatte. - Mit zahlreichen Abweichungen zur späteren Druckfassung sowie dem in der Druckfassung ersatzlos gestrichenen Text "In England trinkt man Tee!" (über Carl Bolles sozialpolitisch vorbildliche Haltung). - Enthält auch Grass' literarisches "Milchmärchen". - Vgl. Dokumentation und Neudruck der Werbebroschüre in: Grass, das Milchmärchen. Hrsg. von Kai Schlüter. 2013. Dort sind auch die in der Originalbroschüre unveröffentlichten Abschnitte aus Grass' Entwurf abgedruckt (S. 53).

22 **Handke, Peter**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (geb. 1942). Begrüßung des Aufsichtsrats. Prosatexte. Salzburg, Residenz Verlag, 1967. 8°. 126 S., 1 Blatt. OLwd. mit Schutzumschlag. 200.-

Erste Ausgabe. - Vortitel mit eigenh. Widmung und U. "für Herrn Christian Lanner [so!] Peter Handke am 8. Sept. 1997". - Wilpert-G. 3. - Gut erhalten.

Mit Widmung

23 **Hesse, Hermann**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1877-1962). Wiederbegegnung mit zwei Jugendgedichten. Sonderdruck aus Westermanns Monatsheften. Braunschweig, 1956. 4°. Mit 2 Gedichten in Faksimile. Doppelblatt.

150.-

Titel mit eigenh. Bleistiftwidmung und U. "Mit guten Wünschen | HH." - Quergeripptes Maschinenbüchlein mit kleinen Fasereinsprengseln. - Mileck II: 260 und IV: 832. Waibler E 205 (Einblattdruck). Wilpert-G. 467.

Signierte Vorzugsausgabe

24 **Humm, Rudolf Jakob**, Schriftsteller (1895-1977). Don Quijote und der Traum vom Goldenen Zeitalter. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde (VOB), 1939. 8°. 80 S., 5 (3 weiße) Bll. Orig.-Pergament mit goldgeprägtem Rücken und Kopfgoldschnitt, aus der Werkstatt von Baer & Boß, Zürich.

500.-

Nr. 102 von 140 Exemplaren der vom Autor eigenhändig signierten Vorzugsausgabe, in der Tiemann-Antiqua auf Van-Gelder (Gesamtaufl.: 175 Ex.). - VOB Nr. 5. - Sehr gut erhalten. Selten.

25 **Jelinek, Elfriede**, Schriftstellerin und Nobelpreisträgerin (geb. 1946). Die Klavierspielerin. Roman. (1. Aufl. März 1983). Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1983. 8°. 351 Seiten. OLwd. mit Schutzumschlag.

250.-

Erste Ausgabe. - Titel mit eigenh. Widmung und U. "für christian tanner (eine robert walster-gestalt?) von einer gedemütigten Tochter: E Jelinek | sehr herzlich! | Wien, 8. 3. 06". - In den Rezensionen des bedeutenden Romans überwog die biografische Deutung, Dem scheint die Widmung Recht zu geben. Zugleich spielt sie auf Robert Walsers Roman "Geschwister Tanner" (1907) an. - Beiliegend: I. Eigenh. Billet mit U. München, 30. XII. 2005. - "bitte schicken Sie das Buch an: EJ | Leopoldstr. 77 | D 80802 München | Ich unterschreibe es dann. herzlich, e. j." - Mit eigenh. Umschlag. - II. Eigenh. Briefkarte mit U. München (Anfang 2006). - "Bitte um etwas Geduld, lieber Herr Tanner! Wenn Sie das Buch nach Wien geschickt haben, wartet es dort auf mich. Wenn ich da bin, unterschreibe ich und schicke es zurück. herzlich [...]". - Mit eigenh. Umschlag. - III. Eigenh. beschriftete Visitenkarte. "und danke für die bonbons!" - Gut erhalten.

Signiert

26 **Johnson, Uwe**, Schriftsteller (1934-1984). Mutmassungen über Jakob. (5. Aufl. 1983). Frankfurt, Suhrkamp, 1983. 8°. 307 S. OPp. mit Schutzumschlag "Das weisse Programm im 33. Jahr Suhrkamp".

150.-

Zwischentitel (S. 5) vom Verfasser signiert und datiert "Uwe Johnson. | 13 Jan (?) 1983".

Widmung von William Matheson

27 **Jünger, Ernst**, Schriftsteller (1895-1998). Geburtstagsbrief. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde (VOB), Zum vierten November 1955. 8°. 10 S., 3 Bl. Orig.-Broschur mit Fadenheftung (minimal gebräunt). 200.-

Eins von 250 Exemplaren, mit eigenhändiger Widmung: "mit freundl. Grüßen William Matheson". - Privatdruck für die Vereinigung Oltner Bücherfreunde, in der Diethelm-Antiqua auf Van-Gelder-Bütten, zum 60 Geburtstag von Matheson. - Beiliegend: Derselbe, Die Hundert VOB Publikationen 1936-1965. Olten 1965 (VOB 100), Nr. 525 von 600 Exemplaren. - Derselbe, Dank und Erinnerung. Olten 1970 (22. und letzter Oltner Liebhaber Druck), Nr. 526 von 535 Exemplaren.

28 **Jünger, Ernst**, Schriftsteller (1895-1998). Jahre der Okkupation. (1.-16.-Tsd.). Stuttgart, Ernst Klett, 1958. 8°. 310 S., 1 Bl. OLwd. 220.-

Erste Ausgabe. - Vortitel mit eigenh. Widmung und U. "Für Sidinie [so!] von Hornstein mit guten Wünschen: Ernst Jünger | Grüningen, 15. 2. 1962." - Schloß Grüningen bei Riedlingen (Landkreis Biberach) war im Besitz von Hans Christoph Freiherr von Hornstein (1906-1948) und seiner Frau Marie Sidonie von Hornstein-Bietingen (1908-?). - Wilpert.-G. 79. - Gut erhalten.

Signiert

29 **Jünger, Ernst**, Schriftsteller (1895-1998). Grenzgänge. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde (VOB), 1965. 8°. 61 S., 1 Bl. Illustrierter Orig.-Pappband, entworfen von Evelyne Peller, gefertigt von Hugo Peller in Solothurn. 200.-

Nr. 109 von 500 Exemplaren, vom Autor eigenhändig signiert, gedruckt in einer Diethelm-Antiqua auf Zerkall-Bütten (Gesamtaufl.: 600 Ex.). - 6. Oltner Liebhaber Druck. - Des Coudres- Mühleisen B 52. - Unbeschnitten, Name auf Vorsatz, sonst sehr gut erhalten.

Signiert

30 **Jünger, Ernst**, Schriftsteller (1895-1998). Im Granit. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde (VOB), 1967. 8°. 63 S., 1 Bl. Illustrierter Orig.-Pappband, entworfen von Evelyne Peller, gefertigt von Hugo Peller in Solothurn. 200.-

Nr. 131 von 465 Exemplaren, vom Autor eigenhändig signiert, gedruckt in einer Diethelm-Antiqua auf Zerkall-Bütten (Gesamtaufl.: 620 Ex.). - 12. Oltner Liebhaber Druck. - Des Coudres- Mühleisen B 58. - Unbeschnitten.

Signiert

31 **Jünger, Ernst**, Schriftsteller (1895-1998). Lettern und Ideogramme. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde (VOB), 1970. 8°. 6p S., 1 Bl. Illustrierter Orig.-Pappband, gefertigt von Hugo Peller in Solothurn. 200.-

Nr. 240 von 500 Exemplaren, vom Autor eigenhändig signiert, gedruckt in einer Garamond-Antiqua auf Zerkall-Bütten (Gesamtaufl.: 680 Ex.). - 21. Oltner Liebhaber Druck. - Des Coudres- Mühleisen B 63. - Unbeschnitten, sehr gut erhalten.

Signierte Vorzugsausgaben

32 **Jünger, Ernst**, Schriftsteller (1895-1998). Siebzig verweht. Bände III-V. Stuttgart, Klett-Cotta, 1993-97. 8°. 594; 487; 204 S. Rotes OHldr. mit Buntpapierbezug und Kopffarbschnitt (Bd. III mit bestoßenem Kapital). IV-V in OPp.-Schuber. 600.-

Erste Ausgaben. - Des Coudres-M. (1996), 232 und 235. - Je eins von 300 Ex. (Gesamtaufl. 330), Druckvermerk nummeriert und von Ernst Jünger eigenh. signiert. - Die Bde. I-II erschienen zwar in ähnlicher Ausstattung, aber größerem Format (dem der Gesamtausgabe; Des Coudres M., 178 und 183) und nur in 200 Ex. in den Jahren 1980-81.

Mit Widmung

33 **Kästner, Erich**, Schriftsteller (1899-1974). Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee. 49.-54. Tausend. Berlin, Williams & Co. Verlag Inhaberin Cecilie Dressler, (1950). 8°. Mit Illustrationen und Einbandzeichnung von Walter Trier. 143 Seiten. OHlwd. 550.-

Mit eigenh. Widmung: "Dez. 54 | Zur Erinnerung an Ihren Besuch bei uns | Ihr Kästner". - Sehr gut erhalten. - Widmungsexemplare von Kästner sind selten.

"Für Alix zu Weihnachten"

34 **Kästner, Erich**, Schriftsteller (1899-1974). Rede zur Verleihung des Georg Büchner-Preises 1957. Berlin, Cecilie Dressler, (1957). 8°. 12 Blatt. OKart. mit Umschlag. 400.-

Erste Ausgabe, mit eigenh. Widmung auf dem Titelblatt: "Dez 57 | Für Alix zu Weihnachten, und der 'ck' darf mitlesen. | Vom Erich". - Vom Cecilie Dressler Verlag in Berlin für Freunde herausgebracht zum Jahresbeginn 1958, zeitgleich mit der Ausgabe im Atrium-Verlag. - Vgl. Manfred Wegner (Hrsg.), Die Zeit fährt Auto, München 1999, S. 254, Nr. 49; Zonneveld I, 8-1833. - Widmungsexemplare von Kästner sind selten. - Beiliegt: Ders., Kleine Epistel zur Woche des Buches. Ohne Ort und Jahr [Frankfurt am Main, Buchhändler-Vereinigung, 1951]. Doppelblatt. - Erstdruck. - Wegner-Bode 38. Zonneveld 8-1215.

"Für Papa Hirth"

35 **Kästner, Erich**, Schriftsteller (1899-1974). Rede zur Verleihung des Georg Büchner-Preises 1957. Berlin, Cecilie Dressler, (1957). 8°. 12 Blatt. OKart. mit Umschlag. 380.-

Erste Ausgabe, mit eigenh. Widmung: "Dez 57 | Für Papa Hirth mit schönen Weihnachtswünschen, auch für die Mama! | Ihr Erich Kästner". - Vom Cecilie Dressler Verlag in Berlin für Freunde herausgebracht zum Jahresbeginn 1958, zeitgleich mit der Ausgabe im Atrium-Verlag. - Otto Albert Hirth (1899-1969), Sohn des Verlegers Georg Hirth, Bildredakteur der "Jugend", Maler und Grafiker, war einer von "Hitlers Lieblingsmalern". - Vgl. Manfred Wegner (Hrsg.), Die Zeit fährt Auto, München 1999, S. 254, Nr. 49; Zonneveld I, 8-1833. - Gut erhalten. - Widmungsexemplare von Kästner sind selten.

36 **Krüger, Michael**, Schriftsteller (geb. 1943). 5 Widmungsexemplare. Verschied. Orte, 1981-96. 8°. Originaleinbände. 180.-

I. Lidas Taschenmuseum. Gedichte. Pfaffenweiler Presse 1981. - II. Die Dronte. Gedichte. München, Hanser 1985. - III. Idyllen und Illusionen. Tagebuchgedichte. Berlin, Wagenbach, 1989. - IV. Brief nach Hause. Gedichte. Salzburg, Residenz, 1993. - V. Nachts, unter Bäumen. Gedichte. Salzburg, Residenz, 1996. - Alle Bände mit sehr hübschen Widmungen an Friedhelm Kemp.

Dem Schwarzhandel gewidmet

37 **Lenz, Siegfried**, Schriftsteller (1926-2014). Lehmanns Erzählungen. Oder So schön war mein Markt. Aus den Erinnerungen eines Schwarzhändlers. 7. Auflage. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1970. Kl.-8°. 125 Seiten, 1 Blatt. OLwd. mit Schutzumschlag. 50.-

Vortitel mit eigenhändiger Widmung: "Bitter sind oft die Zeiten der Lehre, auch für einen Schwarzhändler. Siegfried Lenz".

"Wir lassen die Opfer ein zweites Mal sterben"

38 **Lenz, Siegfried**, Schriftsteller (1926-2014). Einstein überquert die Elbe bei Hamburg. Erzählungen. 76. bis 100. Tausend. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1976. 8°. 310 Seiten, 1 Blatt. OLwd. mit Schutzumschlag. 60.-

Vortitel mit einer eindringlichen, eigenhändigen Widmung "Wir lassen die Opfer ein zweites Mal sterben, indem wir darauf verzichten, Schuld zu übernehmen. Siegfried Lenz".

39 **Lenz, Siegfried**, Schriftsteller (1926-2014). Das serbische Mädchen. Erzählungen. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1987. 8°. 319 Seiten. OLwd. mit Schutzumschlag. 120.-

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenh. Signatur des Verfassers "Siegfried Lenz" (Kugelschreiber). - Wilpert-G. 61. - Gut erhalten.

40 **Lenz, Siegfried**, Schriftsteller (1926-2014). Das serbische Mädchen. Erzählungen. 4. Auflage. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1987. 8°. 319 Seiten. OLwd. mit Schutzumschlag. 40.-

Vortitel mit eigenhändiger Widmung: "Für Herrn Dr. Rühl mit den besten Wünschen. Siegfried Lenz".

41 **Marcuse, Herbert**, Philosoph, Politologe und Soziologe (1898-1979). Der eindimensionale Mensch. Studien zur Ideologie der fortgeschrittenen Industriegesellschaft. (4. Aufl. Juni 1968). Neuwied und Berlin, Luchterhand, 1968. 8°. 282 Seiten, 1 Bl. OLwd. mit Schutzumschlag. 200.-

Soziologische Texte, Bd. 40. - Reihentitel mit eigenh. Widmung und U. "für Christian Tanner | Herbert Marcuse". - Eine Gesellschaftsanalyse, der zufolge eine immer perfekter werdende Manipulation der Bedürfnisse, der Sprache und des Denkens die Menschen daran hindert, die Irrationalität der gesellschaftlichen Verhältnisse zu durchschauen. - Selten.

42 **Mendoza, Eduardo**, Schriftsteller (geb. 1943). Eine leichte Komödie. Roman. Aus dem Spanischen von Peter Schwaar. Frankfurt, Suhrkamp, 1998, 1998. 8°. 539 Seiten. OLwd. mit Schutzumschlag. - Vom Autor auf dem Titelblatt signiert. 30.-

43 **Orff, Carl**, Komponist (1895-1982). Ein Bericht in Wort und Bild. Mit Beiträgen von W. E. Schäfer, K. H. Ruppel, G. R. Sellner und W. Thomas. (2. erw. und erg. Aufl.). Mainz, B. Schotts Söhne, 1955. 4°. Mit 94 Abb. auf Tafeln. 39 S. 2 Bl. OLwd. 150.-

Vortitel mit eigenh. Widmung und U. "Heinz Arnold herzlich C. O. Dez. 60." - Gemeint ist der Opernregisseur Heinz Arnold (1906-1994). Durch moderne Inszenierungen erlangte er internationalen Ruf, speziell durch seine Inszenierung der 1950/51 und 1953 aufgeführten "Antigonae" und "Trionfi di Afrodite" von Carl Orff.

44 **Parvus, Alexander (d. i. Israil Lasarewitsch Helphand)**, Revolutionär (1867-1924). Die Kolonialpolitik und der Zusammenbruch. Leipzig, Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft, 1907. 4 Bl., 155 S. OKart. (leicht fleckig und berieben). 480.-

Erste Ausgabe. - Titel mit eigenh. Widmung "Seinem Freund L. Galvus [?] der Autor" und Bleistiftbemerkung "Diese zersetzende Art Bücher haben dazu beigetragen das Land zugrunde zu richten!" - Parvus gehörte früh zur Gruppe um Lenin und Trotzki. Im Jahr 1905

nahm er mit Trotzki an der Revolution in Sankt Petersburg teil. Er wurde Anfang 1906 verhaftet. Auf dem Weg in die Verbannung in Sibirien gelang ihm die Flucht, und er kehrte nach Deutschland zurück. Hier wurde er 1907 in einen Finanzskandal verwickelt, bei dem ihm von den Bolschewiki vorgeworfen wurde, dem Schriftsteller Maxim Gorki zustehende Vergütungen aus Autorenrechten in Höhe von 180.000 Mark unterschlagen zu haben. Die Affäre führte zu seinem Ausschluss aus der SPD und zerstörte dauerhaft seine Reputation. Bekannt wurde er, als er zusammen mit deutschen Regierungsstellen im Jahre 1917 die Reise Lenins im plombierten Wagen durch das Deutsche Reich nach Russland organisierte. - Sehr selten.

45 Penzoldt, Ernst (Pseud. Fritz Fliege), Grafiker und Schriftsteller (1892-1955). Albrecht und Gabriel. Der geflügelte Knabe. Die sieben Träume. Das Wasserrad. (Vortitel: Idyllen). München, Heimeran, 1923. Gr.-8°. 2 Bl., 36 S., 1 Bl. OPgt. (Max Schedl) mit kolor. goldgpr. Titelvignette und Rvg. sowie Kopfgoldschnitt. 150.-

"Zweite Veröffentlichung der Dichtungen". - Erste Ausgabe. - Wilpert-G. 2, 2. - Nr. 102 von 500 Ex. der Gesamtaufl., im Druckvermerk eigenh. signiert. - Druck in Rot und Schwarz auf Velin. - Exlibris Gerd von Wolfenau (1916-1945).

46 Penzoldt, Ernst (Pseud. Fritz Fliege), Grafiker und Schriftsteller (1892-1955). "Die portugalesische Schlacht." Vollständiges Typoskript mit eigenh. Korrekturen in Tinte und Bleistift. Ohne Ort und Jahr [München, um 1930]. Fol. (28,2 x 22,2 cm). 3 Bl., 71 S., 1 Bl., S. 72-91, 1 Bl., S. 92-134 (alles einseitig beschriftet). Hlwd. d. Zt. (Vorderdeckel mit kleinem mont. Aquarell von Penzoldts Hand; etw. fleckig und gebräunt). 250.-

Die vorliegende Fassung ist weder identisch mit dem hektographierten Bühnenmanuskript im Arcadia-Verlag (Berlin 1930), noch mit dem gedruckten Bühnenmanuskript (ebenda 1931), auch nicht mit einer späteren Druckausgabe. Aus dem Besitz des Schauspielers Tonio Riedl[-Aslan] (1906-1995), dem "Sebastian" der Uraufführung, dem Penzoldt die Druckausgaben gewidmet hat. - Die Korrekturen betreffen Rechtschreibung und Zeichensetzung sowie textliche Zusätze, Änderungen und Streichungen. - Schreibmaschinenpapier der Em-mendinger Papierfabrik J. P. Sonntag. - Leichte Altersspuren.

Mit Selbstporträt

47 Penzoldt, Ernst (Pseud. Fritz Fliege), Grafiker und Schriftsteller (1892-1955). Die Reise ins Bücherland. Ein Büchermärchen. (2. Aufl. 4.-16. Tsd.). München, Heimeran, 1944. 4°. Mit 12 kolor. Holzschnitten von A. Fallscheer nach Penzoldt. 30 S., 1 Bl. OKart. (Deckel lose, Rand hinterlegt). 150.-

Druck auf nachgebräuntem Kriegspapier, aber geadelt durch die eigenh. signierte kolorierte Federzeichnung des Autors: Selbstporträt mit Zeichenfeder am Tisch.

Mit Originalzeichnung und Widmung

48 **Rezzori, Gregor von**, Schriftsteller (1914-1998). Idiotenfürher durch die Deutsche Gesellschaft. Bde. I und II (Hochadel - Adel). Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1962. 8°. Mit Textillustrationen und Einbandzeichnung vom Autor. 75 Seiten, 2 Blatt; 80 Seiten, 2 Blatt. Illustrierte OPp. 120.-

Jeweils mit einer Originalzeichnung und eigenhändiger Widmung mit U. "Grischa Rezzori", datiert "Paris, November 63". Die Karikaturen zeigen einen marschierenden Soldaten mit überdimensional langen Armen und einen Vogel mit Adelskrone und folgender Widmung: "Herzliche Anmerkung: Der (Storch?) findet sich bisweilen im Wappen, immer aber im Herzen von Grischa Rezzori [...]".

49 **Rühmkorf, Peter**, Schriftsteller Kleine Fleckenkunde. Zürich, Haffmanns, 1982. 8°. Mit zahlreichen Illustrationen. 8°. 104 Seiten, 4 Blatt. OPp. mit Schutzumschlag. 50.-

Erste Ausgabe, mit eigenhändiger Signatur "Peter Rühmkorf Hamburg den 9. 11. 96".

50 **Rybakow, Anatolij**, Schriftsteller (1911-1998). Die Kinder vom Arbat. Roman. Aus dem Russischen von Juri Elperin. Köln, Kiepenheuer und Witsch, 1988. 8°. 759 Seiten, 3 Blatt. OLwd. mit Schutzumschlag. 40.-

Erste deutsche Ausgabe, vom Autor auf dem Titel signiert und datiert.

51 **Schaumann, Ruth**, Schriftstellerin und bildende Künstlerin (1899-1975). Der singende Fisch. Mit 20 farbigen Tafeln nach Pergament-Miniaturen der Verfasserin. Berlin, G. Grote, 1934. 8°. Illustriert. 4 Bl., 306 Seiten, 1 Bl. OLwd. mit farbig illustr. Schutzumschlag (dieser leicht lädiert). 150.-

Erste Ausgabe. - Wilpert-G. 23. - Vortitel mit eigenh. Widmung und U. "Erd' und Himmel schlingen | Sich wunderbar zum Kreis. | Hinter allen Dingen | Glüht sich die Gnade weiß ... | An Mary Gräfin Dobrzensky | von | Ruth Schaumann". - Maria ("Mary") Gräfin von Dobrzenský (1888-1970) war befreundet mit Sidonie von Nádherný, die sie auch mit Karl Kraus und Rainer Maria Rilke in Verbindung brachte. Auf Schloss Pottenstein, das zu einer Art kulturellem Zentrum wurde, hielten sich außer Kraus, mit dem Dobrzenský eine enge Freundschaft pflegte, gerne auch Rudolf Kassner, Annette Kolb, Mechthilde von Lichnowsky oder Sigismund von Radecki auf.

Schenkendorf - Kugler - Droysen

52 **Schenkendorf, Max von**, Schriftsteller (1783-1817). Gedichte. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1815. 8°. 2 Bl., 189 S. Schlichte Pp. d. Zt. mit Rückenschild (bestoßen und beschabt). 350.-

Erste Ausgabe. - Goed. VII, 836, 13. Borst 1229. Fischer 1010. - Vorsatzblatt mit längerer eigenh. Widmung und U. des 17jährigen späteren Kunsthistorikers Franz Theodor Kugler (1808-1858) an seinen Freund, den späteren Historiker Gustav Droysen (1808-1884), dat. 6. VII. 1825: "Wo blüht der Rosengarten? | Wo weilt die süße Maid? | Ich bin ihr aufzuwarten | In Ehren hier bereit. - 'Die Rosen sind gebrochen | Von einem rauhen Wind. | Der Hagen hat erstochen | Das Siegelindenkind!' - Der Nibelungen Hort | Ersteht und glänzet neu [...]" Vorsatzrückseite mit Besitzeintrag K. Droysen. - Seite 27 mit Korrektur. Auf dem hinteren Vorsatzblatt zwei Gedichteintragungen mit Unterschrift "Max von Schenkendorf", beide von unbekannter Hand, möglicherweise aber ebenfalls von Kugler. - Gering fleckig.

53 **Schnurre, Wolfdietrich**, Schriftsteller (1920-1989). Das Los unserer Stadt. Eine Chronik. München, dtv, 1965. 8°. 202 Seiten, 1 Blatt. OKart. - Titel mit eigenhändiger Signatur und Datierung. 30.-

Mit einem Zitat als Widmung

54 **Seidel, Ina**, Schriftstellerin (1885-1974). Lennacker. Das Buch einer Heimkehr. 162.-171. Tsd. Stuttgart, DVA, 1948. 8°. 768 Seiten, 2 Blatt. OLwd. 50.-

Mit eigenhändiger Widmung auf dem Vortitel: "Alle Verpflichtungen lassen sich auf die tiefe Verantwortlichkeit Gott gegenüber zurück führen (S. 750). Für Herrn Vikar Karl Rühl. Ina Seidel".

Widmung

55 **Seidel, Willy**, Schriftsteller (1887-1934). Larven. Novelle. Mit [22] Zeichnungen von Alfred Kubin. München, Albert Langen, 1929 (erschienen 1928). 4°. 73 Seiten, 3 Bl. Braune OLwd. mit Deckelprägung. 220.-

Erste Ausgabe. - Wilpert-G 18. Raabe 387. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers: "Les Morts n'ont que la vie que les Vivants leur prêtent. (Anatole France). Für Johannes von Günther als Gegengabe für seinen Cagliostro. Willy Seidel." - Leicht okkulte Prosa des jüngeren Bruders von Ina Seidel. - Gut erhalten.

Illustriert und signiert

56 **Slevogt, Max**, Maler und Grafiker (1868-1932). Der gelernte Jäger. Berlin, Bruno Cassirer, (1924). Fol. Mit 13 Lithographien von Max Slevogt. 17 S., 1 Bl. Originalpergament, Dekkel illustriert, mit Kopfgoldschnitt. In OPp.-Schuber. 380.-

Nr. 400 von 400 Ex., im Druckvermerk von Slevogt eigenh. in Bleistift signiert. - Rümman 30 a. Lang, Impressionismus, 224. Schauer II, 85. Söhn 725-737. - Der Text entstammt der Märchensammlung der Brüder Grimm. Gedruckt von Jacob Hegener, Hellerau, auf Handbütten. - Gut erhalten.

57 **Steiner, Jörg**, Schriftsteller (1930-2013). Strafarbeit. Roman. Olten und Freiburg i. Br., Walter, 1962. 8°. 171 Seiten. OLwd. mit farbigem Schutzumschlag. 180.-

Erste Ausgabe des ersten Romans. - Vorsatz mit eigenh. Widmung und U. "Christian Tanner - dem Sammler und Kunstfreund herzlich gewidmet. Jörg Steiner | Biel, 13. Nov. 99". - Selten.

58 **Strauß, Botho**, Schriftsteller (geb. 1944). Rumor. München, Hanser, 1980. 8°. 232 Seiten, 1 Bl. OPp. mit Schutzumschlag. 120.-

Titelblatt mit eigenh. Widmung und U. "für Christian Tanner mit einem freundlichen Gruß vom Autor, der leider nie in seine alten Bücher sieht und deshalb auch kein 'schmückendes' Selbstzitat anführen kann | - Botho Strauß". - 2 eigenh. Beilagen.

3 signierte Romane

59 **Vanderbeke, Birgit**, Schriftstellerin 3 signierte Romane. Verschiedene Auflagen. Berlin, 1995-99. 8°. OPp. bzw. OLwd. mit Schutzumschlag. 80.-

Jeweils auf dem Titel eigenhändig signiert. - I. Ich will meinen Mord. Berlin, Rowohlt, 1995. 122 Seiten. Erste Ausgabe. - II. Alberta Car empfängt einen Liebhaber. 8. Auflage. Berlin, Alexander Fest, 1997. - III. Ich sehe was, was du nicht siehst. Berlin, Alexander Fest, 1999. 121 Seiten. Erste Ausgabe. - Tadellos erhalten.

"Moralkeule Auschwitz"

60 **Walser, Martin**, Schriftsteller (geb. 1927). Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 1998. Ansprache aus Anlaß der Verleihung. Frankfurt, 1998. 8°. 63 Seiten, 2 Blatt. Illustrierte Original-Broschur. 100.-

Vortitel mit eigenhändiger Widmung "Für Burkhardt von Martin Walser". - Martin Walsers Rede wird bis heute heftig diskutiert. Seine Äußerung, dass Auschwitz sich nicht dafür eigne, "Drohoutine zu werden, jederzeit einsetzbares Einschüchterungsmittel oder Moralkeule", sowie die Bezeichnung des damals geplanten Holocaust-Mahnmals als "Monumentalisierung der Schande", sind bis heute umstritten.



Nr. 20 Oskar Maria Graf